

Krifteler Nachrichten



Amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Kriftel
Verlag Dreisbach GmbH · 65439 Flörsheim am Main · Telefon 06145 / 92540

Nr. 44 – 70. Jahrgang

Freitag, 30. Oktober 2020

Einzelpreis 1,20 Euro

25 Jahre Kirchenmusiker von St. Vitus

Seit einem Vierteljahrhundert leitet Dr. Andreas Winckler die musikalischen Geschicke des Krifteler Caecilienvereins

(mpk) – Er hat die Krifteler Kirchenmusik im letzten Vierteljahrhundert geprägt wie kein Zweiter: Am Sonntag, den 1. November jährt sich der Einstieg von Dr. Andreas Winckler als Chorleiter des Caecilienvereins, des katholischen Kirchenchores in der Gemeinde, zum 25. Mal. Der „musikalische Staffelstab“ wurde seinerzeit am 19. November 1995 übergeben, als Dr. Winckler gemeinsam mit seinem Vorgänger Andreas Petersen ein Chorkonzert zu „Requiem“ von Domenico Cimarosa veranstaltete. Seitdem wirkt der 55-Jährige als Organist, Chorleiter und Dirigent in Kriftel.

Dr. Andreas Winckler nahm das Heft des Handelns zügig in die Hand und initiierte bereits 1996 zusammen mit Pfarrer Andreas Unfried die Kirchenmusikreihe „Vitus & Caecilia“. Längst ist dieser markante Name synonym für den abwechslungsreichen Kirchenmusikkalender in St. Vitus, der sich in Form von beeindruckenden und ambitionierten Konzerten ebenso auszeichnet wie in der gekonnten musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten. Eine Kernaufgabe des Kirchenmusikers ist die Begleitung des Gemeindegesangs an der Orgel, die passende Auswahl und Realisierung der Lieder in Abstimmung mit dem Zelebranten und das in den Gottesdienst eingebettete liturgische Orgelspiel. Hier zeigt Winckler immer wieder, wie gut er „sein“ Instrument einzusetzen weiß, sehr zur Freude der Kirchengemeinde.

Mit „Vitus & Caecilia“ hat Dr. Andreas Winckler



zweifelloso eine Erfolgsgeschichte geschrieben und das kirchenmusikalische Markenzeichen der Gemeinde geschaffen. Nicht nur in Kriftel, sondern auch in den umliegenden Städten und Gemeinden sorgte man bereits für Furore, und im Rahmen von Konzertreisen kam es auch längst zu internationalen Auftritten in Österreich. Das Rückgrat von „Vitus & Caecilia“ bildet der Caecilienverein mit seinen etwa 40 aktiven Sängerinnen und Sängern sowie rund 100 passiven Mitgliedern. Mehrmals im Jahr – sofern nicht gerade eine Pandemie im Weg steht – gestaltet der Chor des Vereins Gottesdienste und Chorkonzerte und bedient zuweilen als „Vitus Gospel Voices“ ein ganz besonderes Genre. Und selbst während der Corona-Krise gelang es Winckler, Sommernachtskonzerte unter dem Motto „Heiter trotz Abstand“ zu veranstalten.

Berufliche Heimat Frankfurt

Natürlich ist die Musik nur eine Facette im Leben des gebürtigen Schwaben. Andreas Winckler ist Doktor der Informatik und seit drei Jahren in der Geschäftsleitung der Messe Frankfurt tätig. Die Grundlage für seinen beruflichen Erfolg legte Dr. Winckler mit seinem Studium der Elektrotechnik und der anschließenden Promotion an der Universität Stuttgart. Über die Etappen Bosch Telecom (heute Tenovis) und Accenture landete er im Jahre 2003 schließlich bei der Messe Frankfurt. Ab 2007 war er dort zehn Jahre lang Geschäftsführer der Messe Frankfurt Medien und Service GmbH.

Der berufliche Werdegang war es auch, der Dr. Andreas Winckler zusammen mit seiner Ehefrau



Das letztjährige Konzert bei Kerzenlicht in St. Vitus. Der atmosphärisch dekorierte Kirchenraum sorgte für ein ganz besonderes Ambiente für die Musik von Liviu Varcol an der Oboe und Dr. Andreas Winckler an der Orgel. Foto: Thomas Wiegand

Gabriele vom angestammten Schwabenland ins Rhein-Main-Gebiet führte. Die Familie wurde im Eppsteiner Stadtteil Ehlhalten sesshaft, die längst erwachsenen Söhne Fabian und Julian wuchsen dort auf.

Hier und da überschneiden sich die Anforderungen, mit denen sich Dr. Winckler im Berufsleben ebenso wie in seiner Rolle als ausgebildeter Chorleiter konfrontiert sieht. Andere Menschen zu motivieren und positiv mitzunehmen; reizvolle Aufgaben anzupacken und attraktive Ziele zu formulieren: Diese Mechanismen greifen hüben wie drüben, und Dr. Winckler gelingt es immer wieder, gemeinsam mit anderen Menschen Erfolge zu feiern und Freude zu verbreiten – ein Blick auf die lange Liste an beeindruckenden Konzertdarbietungen von „Vitus & Caecilia“ und die durchweg höchst positive Resonanz darauf liefert hierfür genügend Nachweise.

Da wäre beispielsweise die Feier zum 90-jährigen Jubiläum des Caecilienvereins im Juni 2012, als man den Festgottesdienst mit der „Missa Brevis Santi Joannis de Deo“ von Joseph Haydn gestaltete, gefolgt von einer von Dr. Winckler geleiteten und moderierten Matinee mit vielen musikalischen Lieblingswerken.

Konzerte für den Frieden in Europa

Im November 2014 gab es in St. Vitus stehende Ovationen für das „Europäische Friedenskonzert“ unter der künstlerischen Gesamtleitung von Dr. Winckler. In den Krifteler Nachrichten war damals zu lesen, dass die Gesamtdarbietung „mit zu dem Besten“ gezählt habe, „was bisher an Konzert mit Chorgesang in Kriftel und Kirche geboten wurde“. Bereits eine Woche zuvor wurde das Konzert in der Kirche St. Denis in der französischen Partnerstadt Airaines zu Gehör gebracht, und die Reaktionen darauf waren auch dort nicht minder euphorisch.

Sehr beliebt sind auch die wiederkehrenden „Christmas Classics“; ein Konzertprogramm, das traditionelle Weihnachtslieder aus dem angelsächsischen Sprachraum mit Werken aus Deutschland und Frankreich verbindet. Vor zwei Jahren war hier einmal mehr von einem „Konzert der Extraklasse“ die Rede, garniert mit der von Pfarrer Helmut Gros vorgetragenen Weihnachtsgeschichte und musikalisch unterstützt vom Vocalensemble Langen, das ebenfalls von Dr. Andreas Winckler geleitet wird. Und schließlich ist es Winckler auch ein besonderes Bedürfnis, Kindern die Kirchenmusik näherzu-

bringen – schließlich hat er selbst bereits im Alter von 15 Jahren als Solo-Künstler seinen ersten Gottesdienst gespielt. Zusammen mit „Orgelmaus Charly“ erklärt der Organist neugierigen Kindern die musikalischen Möglichkeiten des Orgelspiels und weckt so deren Interesse – und das nicht nur in Kriftel, sondern unter anderem auch beim Hessianstag 2011 in Oberursel.

Ein Jubiläumskonzert mit Chor, Orchester und Solisten konnte wegen der Pandemie leider nicht wie ursprünglich geplant stattfinden. Nun wurde auch das stattdessen geplante Konzert bei Kerzenlicht „Segen“ am Sonntag, 15. November aufgrund der neuen Maßnahmen gegen die Coronapandemie abgesagt. Hier wollte ein Ensemble des Chores mit kleiner Band unter der Leitung von Andreas Winckler am Piano in der außergewöhnlichen Zeit für sein Publikum musizieren: „Segenslieder greifen in poetischer Sprache unsere Sehnsucht nach der Zusicherung des Guten auf, sie spenden Trost, Zuversicht und Mut, wünschen Gemeinschaft, Freude und Frieden“, hieß es in der Ankündigung. Weitere Informationen auf www.vitusundcaecilia.de.



Dr. Andreas Winckler mit Ehefrau Gabriele beim Gottesdienst zur Einweihung der neuen Orgel in der Kirche St. Vitus im Februar 1996. Foto: Caecilienverein



Manche Dinge sind auch nach einem Vierteljahrhundert gleich geblieben: Hier Dr. Andreas Winckler an der Orgel zum Pfingstfest 2020, gemeinsam mit seiner Ehefrau Gabriele. Foto: Caecilienverein